

Gemeinde Hohenfelde

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfelde

Sitzungstermin:	Mittwoch, 31.03.2021
Raum, Ort:	Aula, Jacob-Struve-Schule, Heisterender Weg 19, 25358 Horst
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:01 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Torben Stuke

Mitglieder

Frau Thekla Gaden

Herr Reimer Nöhrnberg

Herr Carsten Passig

Herr Carsten Röpcke

Herr Tobias Stuke

Frau Nina Wagner

Herr Uwe Weise

Herr Karsten Zeiner

Gäste

4 Bürger/innen

Herr Dau-Schmidt

ab ca. 20 Uhr, dau-schmidt.tornow

Herr Florian Michaelis

ab ca. 20 Uhr, graadwies

Herr Benjamin Winter

WGH

Verwaltung

Frau Christine Wulf

Protokoll

Entschuldigte:

Mitglieder

Frau Marion Gaudlitz

fehlt entschuldigt

Herr Jan-Christopher Kühl

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2020
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 5. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 8 für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4; HF/2021/00198
hier: Prüfung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen -01
- 7 5. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4; HF/2021/00199
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8 Bebauungsplan Nr. 8 für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4; HF/2021/00197
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 9 Bau einer Boule-Bahn auf dem Gelände des ehemaligen Pastorsats HF/2021/00205
-01
- 10 Ersatzbeschaffung eines Gemeindeschleppers
- 11 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde HF/2021/00208
- 12 Jahresabschluss 2019 HF/2021/00207
- 13 Trägervereinbarung mit Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen ab dem 01.01.2021 - Vorlage der abgeschlossenen Endfassung HF/2021/00202
- 14 Weiterentwicklung OEK - Projekte des Arbeitstitels "Dorfsoziale Mitte"; HF/2021/00204
-01
hier: Errichtung einer Arbeitsgruppe
- 15 Neubau eines Mehrzwecksaales HF/2021/00212
hier: 3 Anträge der WGH-Fraktion
- 16 Bericht über die Annahme von Spenden HF/2021/00200

17	Mitteilungen und Anfragen	
17.1	Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	HF/2021/00209
18	Einwohnerfragestunde	
20	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende gratuliert Fr. Gaden zu ihrem heutigen Geburtstag und spricht Glückwünsche aus. Er bittet die Gäste, die ausliegenden Vordrucke zur Kontaktnachverfolgung auszufüllen.

2 . Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung.

3 . Einwohnerfragestunde

Hr. Nöhrnberg fragt nach dem Sachstand zu den Spurbahnen. Es sollte eine Katalogisierung der Wege erfolgen. Der Vorsitzende verweist auf die Zuständigkeit des Bauausschusses, dort sollte das Thema erörtert werden.

4 . Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2020

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung, damit gilt diese als genehmigt.

5 . Bericht des Bürgermeisters

5.1 Die Wartungsverträge für die Abwasserpumpwerke und die Teichkläranlage wurden erst jetzt unterschrieben, da diese verzögert von der Verwaltung vorgelegt wurden.

5.2 Für die Verteilung der FAG-Mittel wurden für die Gemeinde 3,7 km gemeindeeigene Straßenlänge bezogen auf den Ortskern zu Grunde gelegt. Nach Überprüfung und Einbeziehung weiterer Straßen im Außenbereich hat die Gemeinde mehr als 10 km eigene Straßen.

5.3 Die Baumaßnahme in der Dorfstraße zur Erneuerung der Wasserleitungen hat begonnen. Die Teilsperren werden demnächst kommen. Bisher gibt es noch keine Rückmeldung des Landesbetriebs Verkehr, wann die Sanierung der L112 tatsächlich begonnen wird.

- 5.4 Für eine neue Schaukel auf dem Spielplatz wurden Gelder bereitgestellt. Der Aufbau erfolgt in Eigenregie, die Abnahme wird durch den zuständigen Prüfer erfolgen.
- 5.5 Das Bushäuschen an der Niederreihe wurde mit Farbe verschmiert.

**6 . 5. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 8 für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4;
hier: Prüfung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen**

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 wurden im Bauausschuss behandelt. Es gibt dazu keine Fragen mehr. Der Vorsitzende verliest jeweils die Beschlussvorschläge und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen zu den Entwürfen der 5. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 8 der Gemeinde Hohenfelde wird entsprechend der anliegenden Liste entschieden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 7/0/2 (ja/nein/Enthaltung)

**7 . 5. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss:

1. Der Entwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplans für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4 sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gleichzeitig zur Abgabe ihrer Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 7/0/2 (ja/nein/Enthaltung)

**8 . Bebauungsplan Nr. 8 für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4;
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 8 für das Grundstück Steinburg, Niederreihe 4 sowie der Entwurf der Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen genehmigt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und gleichzeitig zur Abgabe ihrer Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: 7/0/2 (ja/nein/Enthaltung)

9 . Bau einer Boule-Bahn auf dem Gelände des ehemaligen Pastoats

Fr. Wagner erläutert kurz den Antrag der WGH, dieser wurde mehrheitlich im Kulturausschuss empfohlen.

Fr. Gaden erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese einer Boule-Bahn nicht abgeneigt ist, allerdings den vorgeschlagenen Standort als abträglich für das Pastorat sieht. Zudem kann von der Anlage eine Störung für die Nachbarn ausgehen, so dass diese vorab dazu befragt werden sollten. Die Verantwortlichkeit sollte vollständig bei der WGH verbleiben, zudem sollten insbesondere zeitliche Nutzungsvorgaben gemacht werden. Falls die Anlage nicht angenommen wird, sollte nach 2 Jahren ein Rückbau erfolgen. Anderenfalls könnte die Gemeinde die Anlage dann immer noch übernehmen.

Der Vorsitzende hält es für problematisch, dass die Gemeinde nicht Eigentümerin sein, aber Eingriffsregelungen vornehmen soll. Bei Bedarf kann die Nutzung auch später noch reglementiert werden. Bezüglich der Frage, ob nicht besser die Umgestaltung des Pastorats abgewartet werden sollte, erläutert der Vorsitzende, dass die Boule-Bahn ohne größeren Aufwand verlegt werden könne. Eine Baugenehmigung ist für die Errichtung nicht erforderlich. Sodann verliest er den Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt auf dem Gelände des ehemaligen Pastorats eine Boule-Bahn zu errichten.

Mit der Wählergemeinschaft Hohenfelde WGH ist eine schriftliche Vereinbarung zu schließen, die sie verpflichtet, das Vorhaben innerhalb einer bestimmten Frist durchzuführen sowie die Tragung sämtlicher Herstellungs- und Unterhaltungsmaßnahmen für 5 Jahre beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: 5/3/1 (ja/nein/Enthaltung)

10 . Ersatzbeschaffung eines Gemeindeschleppers

Der Vorsitzende erläutert, dass der gemeindeeigene Schlepper ca. 30 Jahre alt ist und zunehmend Reparaturkosten anfallen. Er schlägt vor, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die eine mögliche Ersatzbeschaffung prüft und vorbereitet. Mitglieder könnten je 1 Vertreter der Fraktionen und 1 Gemeindearbeiter sein. Das Ergebnis könnte dann an den zuständigen Ausschuss zur Entscheidung gegeben werden. Fr. Wulf weist darauf hin, dass ein Ausschreibungsverfahren erforderlich sein wird, dass möglichst frühzeitig vorbereitet werden sollte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Ersatzbeschaffung für den Schlepper einzusetzen. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind Hr. Nöhrnberg, Hr. Kühl und Hr. Claussen. Die Arbeitsgruppe arbeitet dem Bauausschuss zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

11 . 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde

Die Vorlage wurde im Ausschuss vorberaten.

Beschluss:

Die 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Hohenfelde wird beschlossen. Die Umsetzung des § 5a wird vorbehaltlich der Schaffung der technischen Voraussetzungen beschlossen.

In § 8 wird die Variante a) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

12 . Jahresabschluss 2019

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird gem. § 95n Abs. 3 GO beschlossen.
2. Das im Haushaltsjahr 2019 entstandene Jahresdefizit in Höhe von 28.347,33 € wird gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik durch Umbuchung aus Mitteln der Ergebnisrücklage ausgeglichen.

Der Überschuss aus der Abrechnung des Abwassergebührenhaushalts i.H.v. 4.509,09 € wird dem Sonderposten Gebührenausschlag zugeführt und in den Jahren 2021 bis 2023 zu je einem Drittel wieder entnommen.

Abstimmungsergebnis: 8/0/1 (ja/nein/Enthaltung)

13 . Trägervereinbarung mit Ev. Luth. Christus-Kirchengemeinde Hohenfelde-Hörnerkirchen ab dem 01.01.2021 - Vorlage der abgeschlossenen Endfassung

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

14 . Weiterentwicklung OEK - Projekte des Arbeitstitels "Dorfsoziale Mitte";

hier: Errichtung einer Arbeitsgruppe

Fr. Wagner berichtet aus dem Kulturausschuss. Die dort gefasste Empfehlung wurde von der Verwaltung noch etwas angepasst und ergänzt.

Die Erforderlichkeit der Arbeitsgruppe wird umfänglich diskutiert. Die WGH weist darauf hin, dass gerade die Arbeitsgruppe den Informationsfluss zum Projekt gewährleistet. Zudem würde sich die Arbeitsgruppe um die vorbereitenden Entscheidungen kümmern, die zur Fertigstellung der Entwurfsplanung notwendig sind. Ohne Arbeitsgruppe würde der Projektfortschritt gehemmt. Die CDU hält die Arbeitsgruppe nicht für erforderlich. Hr. Passig bietet an, dass die CDU auch später noch 2 Plätze in der Arbeitsgruppe übernehmen kann.

Der Vorsitzende verliest den geänderten Beschlussvorschlag und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Es wird für die Begleitung der Projekte der „Dorfsozialen Mitte“ eine Arbeitsgruppe eingerichtet.
2. Die Arbeitsgruppe besteht aus fünf Mitgliedern, die Mitglied der Gemeindevertretung oder Ausschussmitglied sein müssen.

Folgende Mitglieder werden bestellt:

1. Nina Wagner
2. Uwe Weise
3. Tobias Stuke
4. Carsten Passig
5. Jan-Christopher Kühl

Den Vorsitz der Arbeitsgruppe übernimmt Frau Wagner. Die Stellvertretung übernimmt Herr Weise.

4. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Zuarbeit und die Auswahl von Alternativen für die Erstellung der Entwurfsplanung für die jeweiligen Projekte. Die Entwurfsplanung eines jeden Projektes wird vor Umsetzung in der Gemeindevertretung beschlossen (Projektbeschluss)

Zudem ist Aufgabe der Arbeitsgruppe die Umsetzung dieses Projektbeschlusses in den dann nachfolgenden Leistungsphasen als Ansprech- und Entscheidungsgremium zu begleiten..

5. Die Arbeitsgruppe wird ermächtigt, in Abstimmung mit dem Bürgermeister im Rahmen der Umsetzung des Projektbeschlusses insbesondere über die Gestaltung des Bauwerks (Innen- und Außenbereiche) und der Freiflächen zu entscheiden.
6. Über die Sitzungen der Arbeitsgruppe ist ein Kurzprotokoll anzufertigen. Diese werden in den Sitzungen des Kultur- u. Sozialausschusses zur Kenntnis gegeben

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe erforderliche Änderungen der Entwurfsplanung zu genehmigen, sofern sich daraus keine erneute Beschlussfassung über die Entwurfsplanung in der Gemeindevertretung oder eine Kostensteigerung über den im Haushalt der Gemeinde bereit gestellten Rahmen ergibt.

Abstimmungsergebnis: 5/2/2 (ja/nein/Enthaltung)

15 . Neubau eines Mehrzwecksaales hier: 3 Anträge der WGH-Fraktion

Der letzte Planungsstand wurde den Fraktionen per Videokonferenz vorgestellt. Am gestrigen Tag hat ein Gespräch mit dem Fördermittelgeber stattgefunden. Die Projekte müssen planerisch und finanziell getrennt und eigenständig funktionsfähig sein. Hinsichtlich einer möglichen zukünftigen Förderung des Markttreffs darf kein vorzeitiger Bau erfolgen. Aufgrund der Umstände muss eine Planungsanpassung erfolgen. Hr. Michaelis erläutert die notwendigen Änderungen. Der Markttreffbereich wird aus der Darstellung entfernt und das gesamte Konzept inklusive der Ansichten angepasst. Nur der Saal wird nun auf den Achsen C-H gebaut. Inklusiv der Lüftungsanlage und der Erdwärmeversorgung beläuft sich die Kostenschätzung grob auf 1,493 Millionen Euro. Dies beinhaltet als mehr gegenüber der ursprünglichen Planung das große technische Paket. Für die Erstellung der Kostenberechnung müssen nun die abschließenden Abstimmungen mit den Fachplanern vorgenommen werden, dies wird bis Ende April abgeschlossen sein.

Die CDU-Fraktion beantragt eine kurze Sitzungsunterbrechung um 21.32 Uhr.

Bis auf die beiden Planer und einen Gast verlassen alle Gäste die Sitzung.

Ab 21.38 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Hr. Nöhrnberg teilt mit, dass die CDU-Fraktion sehr gut mit der Herausnahme des Markttreffs leben kann und die Kosten etwa im Bereich des ursprünglich angedachten Rahmens liegen. Abschließend verliest der Vorsitzende einzeln die Beschlussvorschläge der Anträge und bittet um Abstimmung.

Antrag 1

1. Die fortgeschriebene Planung des Architektenbüros graadwies, Kiel, in der vorgestellten Fassung in der Gemeinderatssitzung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss vom 30.09.2020 wird dahingehend konkretisiert, dass für die weitere Bearbeitung die Aufteilung der Baumaßnahme in zwei Bauprojekte (Saal und Markttreff) vorgenommen wird.
3. Für die Maßnahme Saal sind die bei den Produktkonten 57312.7851000 und 57313.7851000 im Haushalt 2021 veranschlagten Beträge und Verpflichtungsermächtigungen zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0 (ja/nein/Enthaltung)

Antrag 2

1. In den weiteren Planungen werden folgende Eckpunkte
 - Lüftungsanlage für den gesamten Saal und für eine höchstmögliche Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer
 - bei Vorliegen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung (Betrachtungszeitraum: 25 Jahre) die Verwendung von Erdwärmemit berücksichtigt.
2. Bei der Maßnahme Saal werden bereits Baumaßnahmen für das gesamte Quartier realisiert (u.a. Entwässerung, Stellplatzanlage). Für diese Baumaßnahmen sind über die Maßnahme Saal nur die anteiligen Kosten über den Haushalt 2021 zu finanzieren. Die für andere geplanten Maßnahmen anteilig zu veranschlagenden Kosten sind im Haushalt zusätzlich zu den Haushaltsmitteln für die Maßnahme Saal bereitzustellen.
3. Die abschließende Entwurfsplanung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 9/0/0 (ja/nein/Enthaltung)

Antrag 3

1. Es ist ein öffentliches Interessenbekundungsverfahren anzustreben. Im Rahmen dieses Verfahrens sollen die vorliegenden Unterlagen für einen Markttreff zusammengefasst und mit der Zielsetzung zum Finden eines Betreibers beworben werden.
2. Die Arbeitsgruppe wird gebeten, zu diesem Thema weitere Handlungsempfehlungen zu erstellen und dem Kultur- und Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 8/0/1 (ja/nein/Enthaltung)

In der letzten April-Woche, wahrscheinlich am Montag oder Dienstag, wird eine Gemeinderatssitzung stattfinden.

16 . Bericht über die Annahme von Spenden

Der Bericht über die Annahme von Spenden wird zur Kenntnis genommen.

17 . Mitteilungen und Anfragen

- 17.01 Fr. Gaden teilt mit, dass kein Ostergottesdienst stattfinden wird. Stattdessen kann an der Hütte ein kleines Osterpräsent abgeholt werden.
- 17.02 Im Verhältnis zur Einwohnerzahl liegt die Corona-Inzidenz in Hohenfelde aktuell bei 300, da eine ganze Familie positiv getestet wurde. Im Kindergarten gibt es keinen positiven Fall.
- 17.03 Im Außenbereich (De Hörn) sollte von den Gemeindearbeitern mal Müll gesammelt werden. Der Vorsitzende teilt dazu mit, dass die Gemeindearbeiter bereits dort unterwegs sind.
- 17.04 Fr. Gaden erkundigt sich, ob es bereits eine Rückmeldung vom Denkmalschutzamt gibt, ob der neue Zaun vor dem Kindergarten errichtet werden darf. Dazu gibt es noch keine neuen Informationen.
- 17.05 Von Vattenfall gibt es noch keine Rückmeldung zur Bürgerinformation, insbesondere zum angekündigten Video.
- 17.06 Weiß jemand etwas über örtliche Vermessungsarbeiten? Es wurden Pfähle gesteckt. Der Vorsitzende wird bei Hr.Meyer vom Ordnungsamt nachfragen.
- 17.07 Die Verkehrswegeschau hat stattgefunden. Leider wurde Hr. Stuke zu spät informiert, so dass er am Termin nicht teilnehmen konnte. Die Verkehrsaufsicht sieht keine Veranlassung für eine Geschwindigkeitsbegrenzung am Halenbrook.

17.1 . Bekanntgabe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

18 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte wird die Öffentlichkeit einstimmig ausgeschlossen. Die übrigen Gäste verlassen um 21.56 Uhr den Sitzungsraum. Fr. Gaden erklärt sich für befangen und verlässt die Sitzung.

20 . Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt den Beschluss zu Top 19 bekannt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

Bürgermeister

Schriftführer/-in